

**Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des  
Handels- und Gewerbevereins Niebüll e.V. am 19.08.2020 im  
Friesenhof zu Niebüll**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20.40 Uhr**

Die Versammlung wird von insgesamt 29 Personen besucht (s. anliegende Anwesenheitsliste), darunter 13 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Ehrenmitglied Jan Boysen), 8 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder, 1 Mitarbeiterin, 5 Gäste und 1 Pressevertreter sowie das passive Vorstandsmitglied Karl-Heinz Christiansen (ohne Stimmrecht).

**Tagesordnung:**

01. Begrüßung
02. Eröffnung und Grußworte
03. Bericht des 1. stv. Vorsitzenden
04. Bericht des Kassenwartes
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Entlastung des Vorstandes
07. Verabschiedung von Heinz H. Christiansen
08. Überreichung des Spendenschecks
09. Satzungsänderungen (s. Anlage)
  - a) Diskussion über Öffnung des HGV für Unternehmen aus der Umgebung
10. Wahlen
  - a) Vorsitzender (bisher Heinz H. Christiansen)
  - b) 2. stv. Vorsitzender (bisher Bernd Jacobsen, Vorschlag: Wiederwahl)
  - c) Schriftführer (bisher Karl-Heinz Christiansen, Vorschlag: Wiederwahl)
  - d) Beisitzer g1 (bisher Stefan Schmäschke, Vorschlag: Wiederwahl)
  - e) Beisitzer g3 (bisher: Andreas Kusserow, Vorschlag: Wiederwahl)
  - f) Beisitzer g4 (bisher Dr. Sönke Jessen, Vorschlag: Ann-Kathrin Momsen)
  - g) Beisitzer g5 (bisher: Oke Magnussen, Vorschlag: Wiederwahl)
  - h) Kassenprüfer 2 (bisher Jürgen Schiller)

11. Sachstand Niebüll-Messe 2021  
vorgetragen von Messe-Koordinator Andreas Kusserow
12. Informationen zum Regionalen Online-Store  
vorgetragen von Holger Schensar
13. Verschiedenes

**Zu TOP 01.:** Der kommissarische Vorsitzende Martin Martensen begrüßt die Mitglieder, Gäste, das Ehrenmitglied Jan Boysen, Herrn Bürgermeister Bockholt sowie die Pressevertreter. Aufgrund der Beschränkungen infolge der Corona-Pandemie musste die im Frühjahr vorgesehene Jahreshauptversammlung auf den heutigen Tag verschoben und in ihrem Umfang abgespeckt werden. So wurde heute auf das urspr. vorgesehene Essen verzichtet.

**Zu TOP 02.:** Alsdann eröffnet Martin Martensen die Versammlung und bietet die Möglichkeit an, Grußworte zu entrichten.

Herr Bürgermeister Bockholt bedankt sich für die Einladung und stellt fest, dass es in diesem Jahr bisher nur wenige Organisationen geschafft haben, eine Jahreshauptversammlung durchzuführen.

Herr Bockholt hebt hervor, dass vom Lockdown infolge der Corona-Pandemie auch die Mitglieder des HGV Niebüll betroffen waren. Aber auch nach den Lockerungen bliebe die Angst vor Ansteckungen. Dennoch hätten fast alle Unternehmen ihren Betrieb wieder hochgefahren. Lediglich das Kino sei nach wie vor geschlossen. In diesem Zusammenhang stellt Herr Bockholt die Frage, wie es um die Kultur im Allgemeinen steht. Er erwähnt im Zuge hiermit das angedachte Kulturhaus, zu dem die weiteren Planungen abgewartet werden müssten. Zu den derzeitigen Unsicherheiten gehöre auch die Frage, ob der diesjährige Weihnachtsmarkt stattfinden können. Die Pandemie sei eben noch nicht vorbei.

Herr Bockholt wünscht dem HGV für die Zukunft das Beste und hebt abschließend die gute Verbindung zwischen Stadt und HGV hervor.

**Zu TOP 3):** Der komm. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht ergangen und Beschlussfähigkeit vorhanden ist. Seitens der Mitglieder wird auf entsprechende Befragung gegen den Versand der Einladung per E-Mail kein Widerspruch erhoben. Karl-Heinz Christiansen wird gebeten, die Rolle des Protokollanten zu übernehmen.

Zu den weiteren Ausführungen von Martin Martensen wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

**Zu TOP 4):** Ottmar Grün erläutert im Detail den aus der weiteren Anlage ersichtlichen Kassenbericht, der gleichzeitig die Finanzen der Pro Niebüll GmbH beinhalte. Er weist zusätzlich darauf hin, dass die Werbeumlage in diesem Jahr nur zu 50 %, mindestens aber € 30,--, erhoben werde. Fragen aus der Versammlung zum Kassenbericht werden nicht gestellt.

**Zu TOP 5):** Jürgen Schiller berichtet über die von ihm und Dr. Peter Brodersen am 13.03.20 durchgeführte stichprobenartige Kassenprüfung, die zu Beanstandungen keinerlei Anlass gab. Dem Kassenwart Ottmar Grün wird eine einwandfreie Buchführung attestiert und dem Vorstand eine sorgsame Haushaltsführung bescheinigt.

**Zu TOP 6):** Aufgrund der beanstandungsfreien Buchführung beantragt Jürgen Schiller die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung. Diese wird einstimmig erteilt. Martin Martensen bedankt sich bei den Mitgliedern für das dem Vorstand gegenüber gezeigte Vertrauen.

**Zu TOP 7):** Zu Beginn der Verabschiedung hält Martin Martensen eine kurze Laudatio auf den ausgeschiedenen Vorsitzenden Heinz H. Christiansen. Dieser sei 26.03.2013 gewählt worden und habe sich sogleich für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung gestellt. Diese Position habe Heinz bis zum Eintritt seiner privaten Veränderungen und seines nachvollziehbaren berufsbedingten Ausscheidens rd. sechs Jahre bekleidet. Martin Martensen bedankt sich bei Heinz für sein Engagement und schließt hierbei die Ehefrau mit ein. Zum Zeichen des Dankes überreicht Martin Martensen an Heinz einen Gutschein vom Hotel Landhafen,

Hierfür bedankt Heinz H. Christiansen sich sehr herzlich. Sein Dank gilt auch dem gesamten Vorstand für 6 Jahre ehrenamtlicher Zusammenarbeit.

**Zu TOP 8):** Martin Martensen berichtet, dass die sonst übliche Überreichung des Spendenschecks an gemeinnützige Organisationen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise um einige Monate vorgezogen wurde, so dass diese Zeremonie bei der heutigen Versammlung entfalle. Er teilt mit, dass die Spende über € 800,-- in diesem Jahr dem Haus der Familie zugute gekommen sei. Hierüber habe man sich sehr gefreut. An dieser Stelle gibt Martin Martensen zur Kenntnis, dass das Team des Hauses der Familie dankenswerter Weise künftig für den HGv die Funktion des Plakatteams übernehmen werde.

**Zu TOP 9):** Zu Beginn diese TOP`s erklärt Martin Martensen, dass sich einige Rahmenbedingungen geändert hätten, die eine Änderung der Satzung in mehreren Punkten erfordern würde. Er weist hierbei darauf hin, dass für Satzungsänderungen eine Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig seien. Alsdann erläutert er die Passagen, für die der Vorstand eine Änderung

beantrage. Hierzu wird auf die der Einladung beigelegte Anlage verwiesen. Die danach folgende Abstimmung durch die 21 stimmberechtigten Mitglieder ergibt ein einstimmiges Votum für die beantragten Satzungsänderungen (keine Enthaltungen).

**Zu TOP 9a)**: Zu diesem Punkt erläutert Martin Martensen, dass die Satzung des HGV Niebüll eine Passage beinhalte, die es nicht erlaube, Unternehmen aus Nachbarorten als Mitglieder aufzunehmen, es sei denn, dass es dort einen HGV nicht gäbe. Diese Vorschrift wurde seinerzeit aufgenommen, um nicht als Konkurrenz zu den umliegenden HGV's aufzutreten. Aufgrund vieler Anfragen von Unternehmen aus Nachbarorten sei dieses Thema jedoch wieder in den Vordergrund gerückt. Aus diesem Grunde sei es für den Vorstand wichtig, hierzu die Meinung der Mitglieder zu hören.

In der sich anschließenden Diskussion ergibt sich kein einheitliches Ergebnis. Tendenziell wird jedoch vermutet, dass eine Mitgliedschaft solcher Unternehmen meist das Ziel der Vorteilsnahme verfolgen würden (Teilnahme an der HGV-Messe und an den Veranstaltungen). Oftmals seien solche Mitgliedschaften nur vorübergehender Natur.

Nach kurzer Zusammenfassung der Diskussion, die keine Entscheidung hervorbringt, erklärt Martin Martensen, dass der Vorstand sich mit diesem Thema in einer der nächsten Sitzungen erneut befassen werde. Hierüber werde er dann in der JHV 2021 berichten.

**Zu TOP 10)**: Hinsichtlich der zur Wahl stehenden Personen verweist Martin Martensen auf die Einladung vom 01.08.2020. Hierbei erläutert er, dass er für die Position des 1. Vorsitzenden aufgrund betrieblicher Belange nicht zur Verfügung stehe. Außerdem funktioniere die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes sehr gut, so dass kurzfristig nicht zwangsläufig eine Nachbesetzung erforderlich werde. Gerne nähme er aber Vorschläge aus der heutigen Versammlung für die Position des 1. Vorsitzenden entgegen. Hierzu erfolgen jedoch keine Wortmeldungen.

Martin Martensen weist nochmals auf die Einladung für die heutige Versammlung hin, wo der Vorstand für die meisten der heute zur Wahl stehenden Personen eine Wiederwahl vorschlägt. Er nähme aber gerne weitere Vorschläge aus der Versammlung entgegen. Auch hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Lediglich die Position des Beisitzers g4 müsse neu besetzt werden, da der bisherige Amtsinhaber, Dr. Sönke Jessen, seinen privaten und beruflichen Mittelpunkt verlegt habe. Als Nachfolgerin schlägt der Vorstand Frau Ann-Kathrin Momsen vor. Hieraufhin stellt sich Frau Momsen den Mitgliedern kurz vor.

Martin Martensen befragt die Versammlung, ob geheime Wahl verlangt wird. Ein solcher Antrag wird von keinem der Mitglieder gestellt. Des Weiteren erklärt sich die Versammlung mit einer en bloc-Wahl einverstanden. Hierbei erklärt Martin Martensen, dass alle Aspiranten vorher bekundet hätten, dass sie eine Wahl annehmen würden.

Alsdann erfolgt die Abstimmung über alle zur Wahl stehenden Personen en bloc, die einstimmig positiv und ohne Enthaltungen ausfällt. Martin Martensen bedankt sich im Namen der Gewählten für das Vertrauen der anwesenden Mitglieder.

Für die Wahl zum Kassenprüfer 2 erklärt sich aus der Versammlung Moritz Steiner bereit, dieses Amt zu übernehmen. Bei eigener Enthaltung wird Moritz Steiner einstimmig gewählt.

**Zu TOP 11):** Andreas Kusserow berichtet, dass die Niebüll-Messe 2020 aufgrund der Corona-Pandemie auf Oktober 2021 verschoben worden sei. Wenn auch bereits viel Vorleistung erbracht wurde, wurde diese Entscheidung bereits im März gefällt, u.a. auch deswegen, um wirtschaftlichen Schaden vom HGV abzuwenden. Das Messeteam stünde aber in bisheriger Besetzung weiterhin zur Verfügung. In Anbetracht der Unsicherheiten beim weiteren Verlauf der Pandemie wisse keiner, was die Zukunft erbringen wird. Dies bleibe im Hinblick auf die Messe 2021 abzuwarten.

**Zu TOP 12):**

Holger Schensar berichtet über den Regionalen Online-Store Friesennetz.de wie folgt:

- zunächst stellt er das neue, zeitgemäße Logo für das Friesennetz vor,
- hebt die gute Unterstützung der Partner bei der Realisierung und Fortentwicklung des Projektes hervor,
- das Projekt des reg. Online-Stores habe zwischenzeitlich überregionale Bedeutung erlangt,
- der Werdegang zur Gründung der hgv nord GmbH wird noch einmal in Erinnerung gerufen,
- z.Zt. verfüge das Friesennetz über rd. 70 Teilnehmer, hiervon 21 Mitglieder aus den Reihen des HGV Niebüll, die insgesamt über 1.000 Produkte anbieten würden,
- alsdann werden die vielen Vorzüge des Friesennetzes dargestellt und erläutert, aus welchem Grunde bei der Auswahl der Plattform die Entscheidung zugunsten der Fa. Atalanda, Freilassing, ausfiel,
- die Kosten für die Teilnahme am Friesennetz belaufen sich für HGV-Mitglieder auf mtl. € 29,95, für Nichtmitglieder auf € 39,95.

- die Fa. Atalanda erhebe von den Teilnehmern eine Verkaufsprovision in Höhe von 8 % (Amazon z.B.: 15 %),
- wie geht es weiter? :
  - eine Landingpage ist in Vorbereitung.
  - mit der Umsetzung des Marketingplans wird im September begonnen, die auch eine Plakatierung in Nordfriesland sowie die Herausgabe eines Newsletters für Teilnehmer und Kunden beinhaltet,
  - zum Jahresende wird mit ca. 100 Teilnehmern gerechnet,

Abschließend hebt Holger Schensar hervor, dass hinter dem Projekt ein starkes Team steht, das Spaß an der Arbeit hat und viele Stunden erbringt, um das Projekt voranzubringen. Mit Ausnahme des Entgeltes für den Projektmanager wird die restliche Arbeit ausnahmslos ehrenamtlich geleistet. Er bezeichnet das Projekt als eine Bereicherung für die gesamte Region.

**Zu TOP 13):**

a) Gerd Neumann fragt an, was aus der seinerzeit durchgeführten HGV-Umfrage geworden sei. Martin Martensen entgegnet hierzu, dass dieses Vorhaben coronabedingt eingeschlafen sei.

b) Christian Wolf erinnert daran, eine Liste herauszugeben, aus der die Vorteile beim Einsatz der HGV-Mitglieder hervorgehen. Martin Martensen weist hierzu auf die HGV-Homepage hin.

c) Bernhard Vogel appelliert an die Mitglieder weiterhin für das Hospiz zu spenden. Er weist hierzu auf die geplante Präsentation auf dem Wochenmarkt hin, bei der man sich umfassend informieren könnte. Außerdem lädt er alle ein, das Hospiz zu besichtigen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Martin Martensen die Versammlung mit Dank an die Mitglieder für ihr Erscheinen um 20.40 Uhr.

.....  
 (Martin Martensen, komm. Vorsitzender)

.....  
 (Karl-Heinz Christiansen, Schriftf.)